

Gemeinde Engeln



Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 08.02.2005

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 30-0087/05

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat

06.04.2005

Betreff:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und durch einen Rechenschaftsbericht in Form dieser Vorlage mit Anlagen zu erläutern.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Engeln ist ausgeglichen.

Auf den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes konnte verzichtet werden.

Mit dem Haushaltsplan war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.500,00 € vorgesehen. Nach Abschluss der Jahresrechnung ist es möglich auf diese Zuführung zu verzichten und darüber hinaus einen Überschuss in Höhe von 13.670,20 € zu erwirtschaften, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann. Damit hat sich der laufende Haushalt um über 17.000,00 € verbessert.

Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung auf Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben und der Gewerbesteuer. Dadurch konnte auch Ausfall bei der Einkommensteuerbeteiligung aufgefangen werden.

Im Kinderspielkreis beträgt der Zuschussbedarf 56.538,67 €. Damit wird fast exakt der Planansatz erreicht. Durch Benutzungsgebühren in Höhe von 32.795,00 € werden 32,4 % der Ausgaben gedeckt. Im Vorjahr betrug der Kostendeckungsgrad 31,7 %, im Jahr 2002 hat man lediglich 26,8 % erreicht.

Im Vermögenshaushalt war nach dem Haushaltsplan eine Rücklagenentnahme von 8.500,00 € geplant. Aufgrund der Zuführung vom Verwaltungshaushalt kann auf diese eingeplante Rücklagenentnahme

verzichtet werden. Darüber hinaus ist es möglich, der allgemeinen Rücklage einen Betrag von 11.448,63 € zuzuführen. Der Gesamthaushalt hat sich mithin um etwa 20.000,00 € verbessert.

Vor Abschluss der Jahresrechnung sind in einigen wenigen Fällen Haushaltsreste gebildet worden, um bereits angefangene Maßnahmen im neuen Haushaltsjahr finanzieren zu können. Das Kindergartenbudget schließt mit einem Überschuss von 979,60 € ab. Dieser Betrag wird als Haushaltsausgaberest übertragen und steht somit dem Kindergarten für weitere Anschaffungen zur Verfügung. Im Jugendbereich sind im Verwaltungshaushalt 83,50 € und im Vermögenshaushalt weitere 184,46 € an Spendeneinnahmen eingegangen, die noch nicht zweckentsprechend eingesetzt worden sind. Zur abschließenden Finanzierung der Grünanlagen im Baugebiet „Up'n Sünner II“ stehen noch 1.600,00 € an Haushaltsresten zur Verfügung. Bei der Beschaffung der Gewerbeschilder ist ein Haushaltsrest von 1.200,00 € gebildet worden. Da die Kostenbeteiligung noch nicht abschließend geklärt ist, darf ein Haushaltseinnahmerest nicht gebildet werden. Soweit Einnahmen erzielt werden, würde dieses zu einer Einnahmenverbesserung führen.

In zwei Fällen sind bisher nicht verbrauchte Haushaltsreste aus Vorjahren endgültig abgesetzt worden. Zum einen handelt es sich um Mittel für den Grunderwerb von Straßen (= 335,40 €). Hierfür sind Mittel im Haushaltsplan des Jahres 2005 neu veranschlagt worden. Für Bepflanzungen am Sportplatz in Scholen stand ein Rest von 2.000,00 € zur Verfügung. Da ein konkreter Bedarf immer noch nicht abzusehen ist, ist dieser Betrag nunmehr abgesetzt worden. Soweit bspw. Für die Anlage eines Geburtenwaldes zusätzliche Mittel benötigt werden, sollten diese zusätzlich bereitgestellt werden, wobei auf die Einsparung in der Jahresrechnung 2004 hinzuweisen ist.

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2004 einen Bestand in Höhe von 78.041,97 €. Da im Haushaltsjahr 2005 eine weitere Zuführung in Höhe von 2.800,00 € eingeplant worden ist, verfügt die Gemeinde Engeln auch weiterhin über einen nennenswerten Rücklagenbestand, der in den kommenden Jahren zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann.

Positiv ist die Entwicklung im Verwaltungshaushalt zu beurteilen. Nach den Jahren 2002 und 2003 ist es auch im abgelaufenen Rechnungsjahr gelungen, einen nennenswerten Überschuss zu erwirtschaften. Noch vorhandene Rücklagen brauchen somit nicht zum Ausgleich des laufenden Haushalts eingesetzt werden. An diesem Ziel sollte festgehalten werden.

Die Gemeinde Engeln bleibt schuldenfrei. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde über ein bewertetes Vermögen (Kindergarten- und Mietwohngrundstück) einschließlich des Rücklagenbestandes in Höhe von rd. 314.000,00 €.

(Andreas Schreiber)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen